

## Hunderteinundneunzig

Wieder einmal hat der Forschungsnewsletter der TU Wien ein Jubiläum zu feiern – nämlich die Ausgabe Nummer 191. Dabei handelt es sich um eine ganz besondere Zahl: 191 ist nicht nur eine Primzahl, sondern sogar die erste Zahl eines Primzahlen-Quadruplets (191, 193, 197 und 199). 191 ist die maximale Anzahl von Stücken, in die man eine Torte mit exakt 19 Schnitten teilen kann (probieren Sie es aus!) und außerdem ist 191 die Notruf-Telefonnummer in Brasilien, Ghana und Thailand. Aber nicht nur über schöne Zahlen freuen wir uns an der TU Wien: Grund zur Freude sind etwa auch tolle Auszeichnungen wie der [START-Preis](#), ein [neues CD-Labor](#) und wie immer viele schöne neue Forschungsergebnisse.

Bleiben wir neugierig!

Florian Aigner  
Büro für Öffentlichkeitsarbeit



*Materials and Matter*

## Österreichs Brücken: Oft besser als gedacht

Alte Brücken nach neuen Normen zu beurteilen ist schwierig. Untersuchungen der TU Wien zeigen: Viele Brücken sind deutlich stabiler als gedacht, teure Sanierungen sind oft unnötig.

[> mehr](#)



Information and Communication Technology

### Das Auto lernt vorausszudenken

Ein neues Christian Doppler Labor an der TU Wien beschäftigt sich mit der Regelung und Überwachung von Antriebssystemen – mit Unterstützung des Wissenschaftsministeriums und von AVL List.

[> mehr](#)

Foto: Robert Polster



Energy and Environment

### Der Satellitenblick auf die Dürre in Kenia

Die Lage in Kenia ist ernst: Seit über einem Jahr hat es dort zu wenig geregnet. Die TU Wien misst mit Hilfe von Satellitendaten die Bodenfeuchte, um die Dürregefahr besser einschätzen zu können.

[> mehr](#)

Bild: ESA/ATG medialab



Energy and Environment

### CO2-neutraler Wasserstoff aus Biomasse

Wie man aus Biomasse Wasserstoff herstellen kann, untersuchen TU Wien und voestalpine in einem gemeinsamen Forschungsprojekt.

[> mehr](#)

Foto: voestalpine AG, Quelle: voestalpine.com



### "Der Dieselmotor ist kein Auslaufmodell"

Prof. Hans-Peter Lenz, Gründer des international angesehenen Motorensymposiums in Wien, erzählt im Interview, wie er die Zukunft der Dieselmotoren sieht.

[> mehr](#)

Foto: Doris Kucera, ÖVK



Energy and Environment

### Weniger Stickoxide durch Hybrid-Motoren

Ein elektrischer Zusatzantrieb mit niedriger Spannung unterstützt einen Verbrennungsmotor – die Vorteile dieses Konzepts wurden nun von CPT und der TU Wien untersucht.

[> mehr](#)



Information and Communication Technology

### Sichere Software: Ada-Konferenz in Wien

Softwaretechnologie als Überlebensfrage: Wer die Steuerung von Flugzeugen oder Autos programmiert, darf sich keinen Fehler leisten.

[> mehr](#)

## Ausgezeichnetes



*Materials and Matter*

### **START-Preis für Miriam Unterlass**

Die Chemikerin Miriam Unterlass entwickelt neue Verfahren zur Herstellung von Hochleistungsmaterialien. Dafür erhielt sie nun den START-Preis des Wissenschaftsfonds FWF.

[> mehr](#)

*Foto: Karoline Wolf*



*Quantum Physics and Quantum Technologies*

### **Mit dem Quanten-Tornado dem Magnetismus auf der Spur**

Thomas Schachinger forscht an neuen Elektronenmikroskopie-Methoden und wird dafür gleich zweimal ausgezeichnet: Mit einer ÖAW-Förderung und dem Körner-Preis.

[> mehr](#)



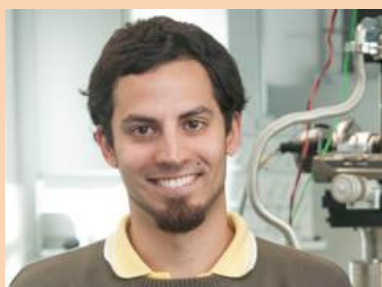
*Materials and Matter*

### **Das Gewicht der leeren Viren**

Mit ausgeklügelten Analytik-Methoden untersucht der Chemiker Victor U. Weiss Bio-Nanopartikel. Dafür wurde er nun mit einem Theodor-Körner-Preis ausgezeichnet.

[> mehr](#)

*Foto: Claudia Miklau*



*Materials and Matter*

### **CO2 als erneuerbarer Energieträger**

Mit speziellen Katalysatoren soll es gelingen, klimaschädliches CO2 in nützliche Substanzen umzuwandeln. Dafür erhielt Christoph Rameshan nun einen Theodor-Körner-Preis.

[> mehr](#)



*Energy and Environment*

### **Große Auszeichnung für Günter Blöschl in China**

Der Hochwasserexperte Prof. Günter Blöschl wurde zum Distinguished Visiting Professor an der Tsinghua University bestellt.

[> mehr](#)

### **Bessere Straßen im Winter: Forschungspreis für Peter Nutz**

Für ein Modell, das den Zusammenhang zwischen Wetter, Straße und Winterdienstmaßnahmen beschreibt, gewann der TU-Forscher Peter Nutz den Forschungspreis des Kuratoriums für Verkehrssicherheit.

[> mehr](#)



Bild: Kuratorium für Verkehrssicherheit/APA-Fotoservice/Roßboth

---

Anregungen, Feedback, Kritik etc. richten Sie bitte an [pr@tuwien.ac.at](mailto:pr@tuwien.ac.at).

An- bzw. Abmeldung des Newsletters unter  
[http://www.tuwien.ac.at/forschung/forschungs\\_support/newsletter/](http://www.tuwien.ac.at/forschung/forschungs_support/newsletter/)  
Mehr zur Forschung an der TU Wien: <http://www.tuwien.ac.at/forschung>



Werden Sie Fan auf Facebook!  
<http://www.facebook.com/tuwien>



Folgen Sie uns auf Twitter!  
<https://twitter.com/tuvienna>

Herausgeber:  
Technische Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:  
Büro für Öffentlichkeitsarbeit, Florian Aigner, Christine Cimzar-Egger  
Operngasse. 11/011, 1040 Wien  
T: +43-1-58801-41024, F: +43-1-58801-41093, [www.tuwien.ac.at/pr](http://www.tuwien.ac.at/pr)

Blattlinie: Mit dem Forschungsnewsletter der TU Wien wird über Forschungshighlights der TU, WissenschaftlerInnen und ihre Auszeichnungen informiert.